

PRESSEMITTEILUNG 4/2020

Berlin, 4. November 2020



Originale erhalten – Fördermittel für 2021 beantragen!

Ab sofort können bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) Förderungen für 2021 beantragt werden. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie die Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder (KSL) stellen erneut Mittel für Maßnahmen des Originalerhalts bereit.

Säurefraß, Schimmel oder Schmutz zählen zu den größten Gefahren für schriftliches Kulturgut in Archiven und Bibliotheken. Aber auch falsche Lagerung, mechanische Belastung, Tinten- oder Farbfraß schädigen kostbare gebundene Handschriften, Autografe, Akten oder Pläne. Ohne Gegenmaßnahmen ist es nur eine Frage der Zeit, bis bedeutende Dokumente und Schriften für immer verloren gehen. Der enorme Umfang des bedrohten Schriftguts macht es vielen Einrichtungen unmöglich, Erhalt und Schutz von Originalen eigenständig zu gewährleisten. Die Förderlinien der KEK wirken dieser Problemlage durch finanzielle und strategische Unterstützung ausgewählter Projekte aktiv entgegen.

BKM-Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Das BKM-Sonderprogramm unterstützt Archive, Bibliotheken und andere Gedächtniseinrichtungen bei der verantwortungsvollen Aufgabe des Originalerhalts. Beantragt werden können Fördermittel für Mengenverfahren wie Massensäuerung, Trockenreinigung und Schutzverpackung. Auch Restaurierungsmaßnahmen, Methodenentwicklung oder Schadenserfassung für größere Bestände oder Bestandsgruppen werden unterstützt. Diese Förderung aus Bundesmitteln ist an eine Kofinanzierung in Höhe von 50 % durch Landes- oder Eigenmittel der Archive oder Bibliotheken gebunden. Inhaltlich wird insbesondere der Originalerhalt schriftlichen Kulturguts unterstützt, das aus historischer oder wissenschaftlicher Sicht von überregionaler Bedeutung ist. Anträge müssen bis zum 31. Januar 2021 bei der KEK eingegangen sein.

Weitere Informationen: <https://www.kek-spk.de/foerderung/bkm-sonderprogramm>

Fördergrundsätze und Antragsformulare: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/schriftliches-kulturerbe-erhalten-316962>

KEK-Modellprojektförderung zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Die Förderung von Modellprojekten trägt auf verschiedenen Ebenen zur nachhaltigen Sicherung schriftlichen Kulturguts bei. So macht die exemplarische, modellhafte Sicherung von Originalen z. B. Ergebnisse für andere Einrichtungen nachnutzbar. Ein besonderes Anliegen der KEK ist es, gezielt für die Gefährdungen schriftlichen Kulturguts zu sensibilisieren. Über die öffentlichkeitswirksame Ausrichtung der Modellprojekte soll die Sichtbarkeit des Themas Originalerhalt erhöht werden. Die zentralen Kriterien, auf deren Grundlage die Förderentscheidungen getroffen werden, lauten: Modellhaftigkeit, Öffentlichkeitswirksamkeit oder Innovation. Anträge können auch hier bis zum 31. Januar 2021 eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.kek-spk.de/foerderung/kek-modellprojektfoerderung>

Antragsformulare: <https://www.kek-spk.de/foerderung/aktuelles>

Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) wurde im August 2011 gegründet und wird von der BKM und der KSL gefördert. Seitdem unterstützt die KEK bundesweit Projekte im Bereich

Originalerhalt. Zudem fördert die KEK aktiv die spartenübergreifende Zusammenarbeit von Archiven und Bibliotheken sowie den Aufbau von Infrastrukturen im Bereich Überlieferungssicherung. Über die beiden Förderlinien BKM-Sonderprogramm und KEK-Modellprojektförderung wurden bisher mehr als 740 Projekte gefördert und insgesamt rund 15,6 Millionen Euro in den Originalerhalt investiert.

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Kontakt

Sonja Annette Wallis

Pressekontakt

+49 30 266 43 14 53

kek@sbb.spk-berlin.de

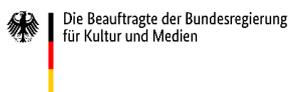
www.kek-spk.de

www.facebook.com/originalerhalt

www.twitter.com/originalerhalt

www.instagram.com/originalerhalt

Gefördert durch



sowie die Ländergemeinschaft über die

K U L T U R
S T I F T U N G • D E R
L Ä N D E R